

Sitzung am 16.04.2012

| | | |
|---|---------------------------------|-------------------------------|
| Ermächtigung zur Vergabe von Belagsarbeiten auf der Kreisstraße 1910 bei Fellbach-Schmiden | | |
| verantwortlich: Geschäftsbereich Straßen | Drucksache 2012-19-UVA16.04. | |
| | <i>keine Anlage</i> | |
| | 27.03.2012 | |
| <u>Beratung:</u> | 16.04.2012 | Umwelt- und Verkehrsausschuss |
| <u>Beschlussfassung:</u> | | |

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung des Rems-Murr-Kreises wird ermächtigt, Belagsarbeiten auf der K 1910 bei Fellbach-Schmiden in Höhe von rund 370.000 Euro im Zusammenhang mit der Sanierung der Landesstraße 1197 zu vergeben.

1. Sachverhalt

Der Kreuzungsbereich der L 1197 / K 1910 ist in schlechtem Zustand. Die Fahrbahnen weisen starke Setzungen, Unebenheiten und Verformungen auf. Die Oberfläche zeigt Risse und Ausmagerungen. Immer wieder entstehen Ausbrüche in der Asphaltsschicht, die Verkehrsfährdend sind. Der Kreuzungsbereich erfordert einen hohen Unterhaltungsaufwand. Auf der Landesstraße fahren täglich rund 8.300 Fahrzeuge mit einem Schwerverkehrsanteil von rund 460 Fahrzeugen. Die Kreisstraße ist mit rund 20.000 Fahrzeugen und einem Schwerverkehrsanteil von rund 1.000 Fahrzeugen die am stärksten belastete Kreisstraße im Rems-Murr-Kreis.

Zur Substanzerhaltung der Fahrbahnen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Daher beabsichtigt das Regierungspräsidium Stuttgart die Fahrbahnsanierung der Landesstraße in den Sommerferien dieses Jahres durchzuführen. Die Ausschreibung der Maßnahme ist noch nicht erfolgt.

Der Rems-Murr-Kreis ist an der Sanierung des Kreuzungsbereich mit rund 120.000 Euro beteiligt. Darüber hinaus beabsichtigt die Verwaltung im restlichen Teilstück von rund 800 m der K 1910 zwischen der Kreuzung und der Kreisgrenze den Fahrbahnbelag und den Belag auf dem parallel geführten Geh- und Radweg zu erneuern. Für die Fahrbahnsanierung sind rund 200.000 Euro und für den Geh- und Radweg rund 50.000 Euro angesetzt.

Somit ergibt sich für die Sanierung der Kreisstraße ein Gesamtaufwand von rund 370.000 Euro.

2. Vergabe

Die Maßnahme soll sofort nach Bewilligung der Landesmittel ausgeschrieben werden. Durch die gemeinsame Ausschreibung von Landes- und Kreisstraße erhoffen wir uns wirtschaftliche Angebote.

3. Kosten und Finanzierung

Im Straßenbauhaushalt 2012 stehen für Belagsarbeiten 1.200.000 Euro und für Radwege 140.000 Euro zur Verfügung. Davon sind bis jetzt 692.000 € verfügt. Somit stehen die Mittel für die Sanierung der K 1910 zur Verfügung..